

**INTERPELLATION** von Aurelia Favre (SP, Winterthur), Regine Aeppli (SP, Zürich) und Agnes Guler-Balzer (SP, Zürich)

betreffend Stand und Praxis der Fortpflanzungstechnologie und Humangenetik im Kanton Zürich

---

Forschung und Praxis im Bereich der Gentechnologie am Menschen ändern sehr rasch. Deshalb wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele in-vitro-Fertilisationen (ivF) und Embryotransfers (ET) werden jährlich an der Universitätsfrauenklinik und an anderen Kliniken im Kanton Zürich durchgeführt? Wie viele Embryonen werden in der Regel gleichzeitig implantiert?
2. Was geschieht mit den überzähligen befruchteten Eizellen? Wie viele werden für Forschungszwecke gebraucht?
3. In welchem Umfang und in welchen Fällen werden am Kantonsspital Zürich somatische Gentherapien durchgeführt? Falls dies noch nicht der Fall ist, welche Forschungsprojekte und Zeitpläne bestehen?

Aurelia Favre  
Regine Aeppli  
Agnes Guler-Balzer

Dr. Marlies Voser  
Walter Linsi  
Hanspeter Lienhart  
Franz Signer  
Urs Kaltenrieder  
Ulrich Schäpper  
Elisabeth Bachmann  
Peter Oser  
Heidi Hofmann  
Vreni Müller-Hemmi  
Ernst Wohlwend

Dr. Ueli Mägli  
Liliane Waldner  
Heini Bloch  
Rolf Krämer  
Ruedi Keller  
Ruedi Winkler  
Emil Bosshard  
Alfred Bartholet  
Rodolfo Keller  
Peter Roth  
Hans Lattmann

Begründung:

Die Fortpflanzungstechnologien werden heute weitgehend in einem rechtsfreien Raum ohne gesetzlichen Rahmen praktiziert. Die Öffentlichkeit hat deshalb ein besonderes Interesse daran, über die Entwicklung und Anwendung informiert zu sein.